

# Bülemer Jutz

Mitteilungen, Interessantes und Neuigkeiten  
vom  
**Jodelklub Bülach**

**September 2009**

## Ein Wort aus dem Vorstand

Heute: Heidi Manser



Was heisst das, sechzig Jahre JK Bülach? Das kann man auf verschiedenste Arten interpretieren. Ich möchte Ihnen meine eigenen Gedanken dazu zum lesen geben. Die einen denken: "Ja, den Jodelklub gibt's bereits seit sechzig Jahren!". Andere wiederum berührt das absolut nicht.

Und wir als Aktivmitglieder? Wir haben Jodler unter uns, die 50 Jahre und mehr dem Klub treu sind. Dann haben wir auch „Neulinge“ die erst seit kurzem in unseren Reihen stehen. Nun fragt man sich vielleicht, wieso bleibt man sein halbes oder ganzes Leben einem Jodelklub treu? Was fesselt ein junges Mitglied, einem Jodelklub beizutreten, wo es in der heutigen Zeit doch so viel Frei-

zeitangebote gibt? Ich meinerseits bin auch bereits über ein Jahrzehnt Aktivmitglied und ich freue mich sehr, das 60jährige Jubiläum zu feiern.

Es bestätigt, auch wenn wir mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben, dass da ein Zusammenhalt besteht, den man pflegt! Es ist auch bei uns nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen, es gibt Auseinandersetzungen, Missverständnisse, Differenzen, doch wir finden immer wieder den Weg zusammen. Denn wir wollen weiterhin zusammen Musik machen! Wir wollen ein Brauchtum weiter leben und pflegen. Jodeln macht spass und die Kameradschaft, die immer gepflegt werden muss, stärkt einem selbst.

\*

### Verspätete Geburtstagsfeier von Hans Schiller

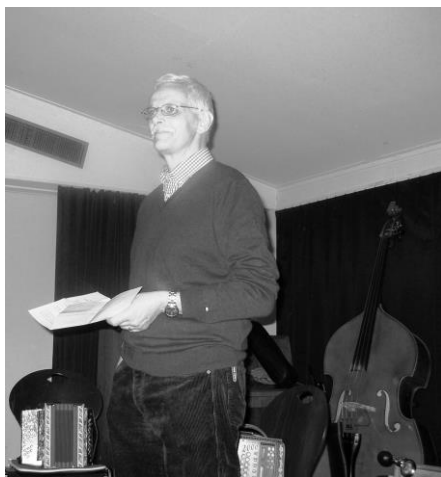
Rolf Berli

An einem kalten Winterabend, dem 14. Hornig 2009, folgten wir der Einladung unseres lieben Jodlerkameraden Hans Schiller, welcher im Gemeinschaftszentrum Bachwiesen feierte.

Im innersten noch ein richtiger "Bärner Giel", aber eben wohnhaft in Zürich, von wo er jeweils fleissig zu unseren Proben nach Büli fährt. Seine Wurzeln hat er am Thunersee und seit vielen Jahren war er ein kompetenter Techniker beim Radio-Studio Zürich. Als vorzeitiger Pensionär

hatte er nun Zeit und Musse, neben seinen Hobbys und Familie mit der fröhlichen Enkelin für uns ein gehöriges Fest zu organisieren.

Der alte Saal war wunderschön dekoriert und bald trudelten viele, sehr viele Gäste aus Nah und Fern ein. Schon spielten die Airport-Oergeler auf und das reichhaltige Apero-Buffer wurde eröffnet. Viele, feine Köstlichkeiten folgten, von diversen Süppchen, dem grossen Salatbuffet und dem köstlichen Reis mit den verschiedenen Saucen, und dem nachfolgenden Dessertbuffet, es war einfach super!



Natürlich froren wir Alphörner uns die Finger ab, wie auch die Raucher, draussen in der Kälte, und ebenso klar unterhielten wir die Gesellschaft im vollen Saal mit unseren Jodelliedern. Ehemalige Jodlerkollegen von den Berner-Jodler Oerlikon waren auch anwesend und standen bei zwei Liedern mit uns zusammen.

Ein verspätetes Geburtstagskind wird auch gebührend gefeiert und gewürdigt, auch so vom Jodelklub Büli und ich durfte ihm das traditionelle und wohlverdiente Wetzsteinfässli überreichen.

Wir Büllemer-Jodler hatten es lustig und gemütlich bei dir Hans, vielen, herzlichen Dank nochmals!

\*

### **Jodlermesse bei der Schweizergarde**

Margrit Schweizer



Schon letztes Jahr wurde unser Präsident von Herrn Stephan Vogler, der Obmann der ehemaligen päpstlichen Schweizergardisten, angefragt, anlässlich des Festgottesdienstes vor der Generalversammlung in der katholischen Kirche Bülach die Jodlermesse von Jost Marti zu singen. Wir freuten uns sehr über diese Möglichkeit, unser Können bei einem festlichen Anlass unter Beweis zu stellen. Natürlich war eine gute Probenarbeit wichtig, denn die No-

ten der Jodlermesse wurden von uns über längere Zeit nicht gebraucht.

Am Sonntag den 29. März war es dann endlich soweit, wir trafen uns vor der Kirche und waren überwältigt von der Stimmung die dort herrschte, überall sahen wir Schweizergardisten, junge Männer in Ihren schönen, farbigen Uniformen. Sie waren von Rom angereist um den ehemaligen Gardisten Ehre zu erweisen und Ihren Anlass zu verschönern.



Die mit Blumen geschmückte Kirche füllte sich bis zum letzten Platz. Unser Auftritt wurde ein grosser Erfolg. Ganz in der Nähe meines Sitzplatzes stand ein Schweizergardist in voller Uniform mit einem Speer. Zu

meinem grossen Staunen hat er sich während des gesamten Gottesdienstes überhaupt nicht bewegt. Es hätte sich auch um eine leblose Statue handeln können. Nur an den Bewegungen der Augenlider erkannte man, dass dem nicht so war.

Beim Apéro sangen wir zur Freude der Anwesenden noch zwei „weltliche“ Lieder die mit Applaus belohnt wurden. Rundum herrschte frohe Stimmung. Bald wurden die Schweizergardisten zum Mittagessen gebeten und wir Jodler gingen mit dem Gefühl, vielen Teilnehmern des Anlasses eine Freude gemacht zu haben, nach Hause

\*

## Alphörner bei Hochzeitsapero

Rolf Berli

Am 9. Mai kleideten sich die drei Bläser Nik, Ueli und ich wieder einmal in die schwarzen Nidwalder Trachten, um an einem Hochzeitsapero bei der schmucken Kirche von Zollikerberg unsere wohlthuenden Töne erklingen zu lassen. Es war ziemlich heiss an diesem Samstagmittag und wir nahmen schnell die Einladung zu einem kühlen Bier an, welches ab mobilem Stand ab Fass ausgeschenkt worden ist. Kathrin Kousz hat uns dieses schöne Engagement verschafft und die zahlreichen Gäste hatten ihre Freude an uns.

\*

## Altersheim Rössligasse

Heidi Manser

Fest in unserem Jahresprogramm verankert ist der Mittwoch vor Auf-  
fahrt.

So durften wir auch dieses Jahr am 20. Mai 09 im Garten des Altersheim Rössligasse die Bewohner begrü-  
sen, und ihnen unser alljährliches  
Ständchen überbringen.

Es ist einer der dankbarsten An-  
lässe, denn jedes Jahr fühlen wir  
uns willkommen! Freude zu verbrei-  
ten und hie und da ein Lächeln eines  
Mitbewohners zu sehen, ist etwas  
sehr schönes. Denn es ist auch für  
uns als Jodelklub eine Vollkommen-  
heit zu spüren, wenn wir mit unseren  
Liedern den Leuten die Zeit etwas  
verkürzen können.



Auch wir werden älter und wer  
weiss, vielleicht sind auch wir einmal  
in der Situation, wo wir uns ab Ge-  
sang oder sonst Etwas erfreuen  
können und unser Leid für einen  
Moment vergessen lässt.

In diesen Sinn wünsche ich allen,

die am Jodelgesang Freude haben  
eine gute Zeit beim lesen des Jutz  
und beim zuhören oder selber jo-  
deln?! Anlässe gibt es genug!!!

\*

## Jodlerbummel

Rolf Berli

Zum diesjährigen Mai- oder Jodler-  
bummel haben uns Hans und Mar-  
grit Cadenazzi in ihr "Rentnerreich"  
den Familiengärten am Unterweg  
eingeladen.

Am Vortag wurde ein stattliches Zelt  
aufgestellt und die Bestuhlung hin-  
aufgetragen.



Dann, am 24. Mai traf sich wieder  
eine imposante Gesellschaft zum  
Bummel, welcher zum Petersboden  
führte. Dort wurde ausgiebig der  
mitgebrachte Apéro genossen, ei-  
nige mit durstlöschenden Bierchen,  
andere mit feinem Weissen und  
wieder andere mit "rosarotem Lüter".  
Dass Nik diesmal seine Rettiche mit  
Raffel zu Hause liess, wunderte alle,

ob er vielleicht einmal zuviel von diesen scharfen Knollen gegessen hat?



Die friedliche Sonntagmorgenstimmung kosteten alle, bevor wir uns auf den Rückweg machten, es herrschte schon ziemliche Wärme. Nun kam der gemütliche Teil, es ging ans Grillieren, jeder hatte seine Köstlichkeiten selbst mitgebracht, ob einfach Würste, oder feissem Schäfigs etc, es brutzelte wie wild auf dem Grill. Es wurde einmal mehr ein fröhlicher und gemütlicher Nachmittag, wo unsere ausgezeichnete Kameradschaft weiter gepflegt wurde. Danke Margrit und Hans für euer Engagement.

\*

### **Hochzeit von Monika und Marco Müller in der Kirche Buchberg**

Sigi Peyer

Am 30. Mai 2009 heirateten Marco und Monika Müller in der Kirche Buchberg. Zu diesem Anlass wurde der Jodelklub Bülach eingeladen. Bei sehr schönem Wetter war 12.30

h Treffpunkt bei der Kirche und sofort wurde mit dem Einsingen begonnen.

12.55 läuteten dann die Glocken die Hochzeit ein. Punkt 13.00 marschierte das Brautpaar zum Altar, wo der Feldprediger Hauptmann Rolf Dittli die Heiratswilligen begrüßte.

Anschliessend konnte der Jodelklub mit dem wunderschönen Lied "e Wunsch" alle Anwesenden hell begeistern.

Feldprediger Dittli hatte alles im Griff und führte die Trauung mit fröhlichen und herzlichen Worten zu Ende.

Noch zwei Lieder vom Jodelklub Bülach, dann ging es zum Apéro über. Anita und Toni Suter aus Embrach hatten ein wunderschönes Buffet aufgestellt, wo sich alle mit genügend Getränke und kleinen, sehr feinen Häppchen bedienen durften.



Eine Überraschung durfte nicht feh-

len. Auf dem Vorplatz der Kirche hatte sich die Garde 1861 des Unteroffiziersvereins und die Militärpolizei mit blinkenden Lichtern aufgestellt.



Selbstverständlich durfte das Alphonblasen nicht fehlen. Alle anwesenden waren sehr begeistert vom Auftritt des Jodelklub Büli!!!

Jimmy möchte sich nochmals ganz herzlich bedanken.

\*

### **Jodlermesse Klewenalp**

Christian Lötscher

Nach etlichen Verschiebungen klappte es dieses Jahr, wir durften auf der Klewenalp die Jodlermesse in freier Natur singen.

Nach einem Morgenkaffee im Restaurant und einem lockeren Einsingen machten wir uns auf den kurzen Weg zur Kapelle wo schon alles, für eine kath. Messe, hergerichtet war.



Einmarsch der Jodler

Für die einen Kirchenbesucher war es doch seltsam, dass ein Jodelklub aus Zürich, "wo alle reformiert sind", die Jodlermesse in einem katholischen Gottesdienst singen kann (darf!!!!).

Die anfangs noch drohenden Wolkenfelder verschwanden bald und die Sonne erstrahlte über den Berggipfeln. Trotz einigen Ungereimtheiten ertönten unsere Lieder wunderbar in die schöne Alpenwelt. Zum Schluss durften natürlich auch die Zugaben nicht fehlen.

Nach einem Aperitif und zwei Liedern im Bergrestaurant begaben sich einige auf den Heimweg andere genossen noch die Bergwelt.

Ein schöner Sonntagmorgen auf der Klewenalp ging zu Ende und manch einer gedachte an diesem Tag unseres an diesem Ort verstorbenen Dirigenten Paul.

Gabriela möchte ich an dieser Stelle, für ihr spontanes Aushelfen, danken.

\*

## Garten-Party bei Sigi

Rolf Berli

Seit Sigi Peyer bei uns im Verein ist, dürfen wir uns jeweils vor den Sommerferien über sein Gartenfest freuen. Wir durften schon wunderschöne, warme Sommerabende geniessen, es hat aber auch schon stark geregnet oder es war saukalt. Leider auch am heurigen Anlass, Sigi musste wieder sein grosses Zelt aufstellen, damit wir es gemütlich hatten, denn Kälte und Nässe herrschten wieder einmal. Aber in unseren Seelen war es warm. wir hatten es gemütlich zusammen und durften wieder viel lachen. Sigi als stolzer Gärtner zeigt natürlich sein schönes Gemüse und Früchte, so auch die leuchtenden Aprikosen, welche kurz vor der Reife standen. Er müsse diese jetzt dann einpacken, letztes Jahr seien sie gestohlen worden. Und prompt, eine Woche später stellte Sigi wieder fest, dass ein trauriger Lump sich hinter seine schönen Aprikosen gemacht hatte!

Weil es infolge dem Wetter bald dunkler wurde, versuchte Sigi seine "Camping-Röhrenlampe" in Betrieb setzen, leider ohne Erfolg. Er drehte an den Röhren, er klopfte an die Lampe, alles nützte nichts. Alsdann versuchte es noch unser Chrigel, auch er morxte an der Lampe herum

in unkompetenter Weise, da konnte ja diese Pfunzel nie zum Leuchten kommen! Die Kommentare aus der Runde blieben natürlich nicht aus, ebenso als der Nik seine kleinen, stinkigen Bachforellen auf den Grill legte. Für uns war schnell klar, "en Mocke Fleisch, den weisch was hesch"! Wie immer hatte Heidi gluschtigen Kartoffel- und Tomatensalat vorbereitet und das feine, köstliche Brot aus der Migros, äh pardon, vom Beck Rösseler, gespendet!



Die Gastgeber

So verging auch dieser Abend im Fluge und alle zogen zufrieden nach Hause. Einmal mehr, vielen, herzlichen Dank, Heidi und Sigi.

\*



## **Auto-Reparaturen**

**BMM Zihlmann GmbH**

8180 Bülach      Tel. 079 418 13 88  
Soligänterstrasse 41      Fax 044 860 95 16  
Reparaturannahme      Tel. 079 604 51 67

- **Reifenservice**
- **Vorführbereitstellung**
- **Reparaturen an Garten-  
geräten**
- **Service und Reparatu-  
ren vieler PW und  
LLKW**

**Buchhaltungen  
Steuern  
Unternehmensberatungen**

**berselt**

**Furtrainstrasse 3  
8180 Bülach  
Tel./Fax 044 / 860 77 44**

**Treuhand AG Bülach**

Rudolf Gerber  
Wisentalstrasse 9B  
Alte Reisepost  
8185 Winkel

Tel 044 886 22 66  
Fax 044 886 22 67  
Mobil 079 666 49 89

<http://www.altereisepost.ch>



**Ihr Partner für:**

**Hochzeiten  
Geburtstage  
Jubiläen  
Geschäfts- und Vereinsausflüge  
und vieles mehr**

## Wir gratulieren:

Vereinsjubiläen:

- Nikolaus Gisler 40 Jahre (19.2.1969)
- Margrit Schweizer 10 Jahre (25.8.1999)

\*

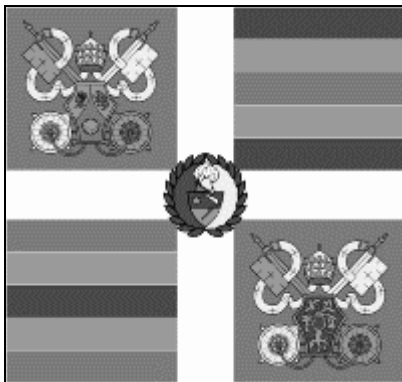
## Mal was Anderes.... Vereidigung der Päpstlichen Schweizergarde in Rom

Rolf Berli

Als Angehöriger durfte ich zusammen mit meiner Lebenspartnerin Regula, welche als "Aktivmitglied" (zuständig für die Uniformen) bei der Polizeimusik Zürich-Stadt ist, für eine Woche nach Rom zu reisen. Der Kanton Zürich war als Gast zur Vereidigung eingeladen und so flogen wir mit der SWISS am frühen Montagmorgen, 4. Mai 2009, nach Rom. Dort standen für die 120-köpfige Gesellschaft drei riesige Busse bereit, mit welchen wir während dieser Woche transportiert wurden. Die ersten zwei Tage wurden mit Führungen in Roms einmaliger kultureller Umgebung verbracht.

Immer am 6. Mai "Sacco di Roma" (historisches Datum) findet die Vereidigung der neuen Gardisten statt. Mit einer heiligen Messe um 07.00 für Angehörige und geladene Gäste durch den "zweithöchsten" im Vatikan, Kardinal-Staatssekretär Tarcisio Bertone zelebriert, begann dieser eindrückliche Tag. Schon der Einzug

der Gardisten war ein Schauspiel, dann die in Italienisch von einem hervorragenden Kammersängerduo gesungene schweizerische Nationalhymne und dann die gesamte Predigt, es war wundervoll an diesem frühen Morgen im riesigen St. Peter-Dom!



Fahne der Garde

Anschliessend war die General-Audienz des Papstes angesagt. Während riesige Menschenmassen sich schon drei Stunden vorher einreiheten, durften wir Gäste in einem reservierten Teil, ganz zuvorderst Platz nehmen. Eine halbe Stunde vor Audienzbeginn marschierte die Polizeimusik Zürich Stadt auf, insgesamt mit 80 Aktive, angeführt von drei Fahnenträgern der Schweizer-Zürcher und der Polizeifahne. Begeisterung auch beim anschliessenden Konzert! Punkt 10.30, Jubel in der Menschenmenge, der Papst fuhr in seinem Mobil auf und fuhr durch die abgesperrten Fahrstrassen des riesigen Platzes. Ca. 5-7 m vor uns winkte Papst Benedikt uns zu, ein unvergessliches Erlebnis! 2 Stunden

dauerte auch diese Zeremonie, wir harrten in gleissender Sonne in festlicher Kleidung ohne zu Murren aus.

Die eigentliche Vereidigung im grossen Damasus-Hof des Apostolischen Palastes fand dann um 17.00 h statt, nach dem unsere Polizeimusik noch ein halbstündiges Konzert geboten hatte. Illustre Gäste waren neben den Angehörigen anwesend, hohe Militärs, kirchliche Würdenträger neben einem Teil der Zürcher-Regierung.

Dann der Einmarsch der Hauptakteure, 4 Tambouren, der Fähnrich mit Wache, das Garde-Spiel und die angehenden Hellebardiere. alle in den bekannten, bunten Uniformen mit Brustpanzer und gebauschtem Helm. Meldung, Nationalhymne, Ansprachen, Fahnenmarsch, dann die Vereidigung, wo jeder neue Gardist seinen Eid, laut und deutlich, mit Griff an die Fahne, ablegte, Jeder Schritt sass, die Gardisten standen mit ihren Hellebarden wie in Stein gemeisselt, eine unheimlich eindrückliches Schauspiel, was wir hier erleben durften.



Nach Abschluss der Vereidigung, wurden alle Gäste und Angehörigen zusammen mit den Gardisten im Garde-Kasernenhof zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen, wo man sich unbekümmert mit allen unterhalten konnte. Ein einmaliger langer Tag, welcher unvergesslich sein wird!

Am nachfolgenden Tag konzertierte die Polizeimusik vor riesigem Publikum auf dem Petersplatz, später lud der Garde-Kommandant nochmals zu einem Konzert mit Apéro für die Angerhörigen, Gardisten und Mitarbeitenden im Gardehof. Nach einem stündigen, famosen Konzert der Polizeimusik Zürich-Stadt, führten uns Gardisten im Apostolischen Palast durch Räume, welche eben nur wenigen vorbehalten ist, Räume, wo sich sonst der Papst mit seinen Kardinalen bewegt. Auch dies eine spezielle Erlebnis.

Mit einem Ausflug am Freitag zu den bekannten Katakomben, weiter zur Sommerresidenz Castel-Gandolfo und einem finalen "Picknick-Brunch" in Frascati, endete schlussendlich diese Reise am Freitagabend, 21.30 h wieder in Zürich-Kloten.

Fazit: Intensiv, einmalig, unvergesslich!

\*



## Strassenmarkierung Parkplätze und Areale Signalisation

Telefon 0848 018 018  
info@labosim-markierungen.ch  
www.labosim-markierungen.ch



# ROBERIT

LABOSIM | KLOSE-VITAL

Markierung & Signalisation

... dort, wo Sicherheit zählt!

**Wir suchen immer wieder....**

## **Jodler-Kameraden aller Stimmlagen!**

**Kommt einfach und schaut, wie es bei uns zu und her geht!**

**Proben jeweils Mittwoch 20.00 h  
im Dachgeschoss Schulhaus Lindenhof.**

**Wir freuen uns auf Dich! Tel Kontakt: 079 / 237 01 50**

## **Wir danken unseren Inserenten**

**Sie unterstützen mit ihren Inseraten nicht unwesentlich das Erscheinen des "Bülemer Jutz". Berücksichtigt sie bei Euren Aufträgen:**

- Berset, Treuhand AG, Bülach
- Ruedi Gerber, Alte Reisepost, Winkel
- F. Hiltbrand, Schlosserei & Metallbau, Bülach
- Labosim Markierungs AG, Stadel b. Winterthur
- Zihlmann Auto-Reparaturen, Bülach

**Impressum:**

- Redaktionskommission: Der Vorstand
- Autoren dieses Heftes: Rolf Berli, Christian Lötscher, Heidi Manser, Sigi Peyer, Margrit Schweizer
- Gestaltung: Stefan Plozza
- Druck und Ausrüstung: Hans-Peter Schärer
- Auflage: 300

Der Jodelklub Bülach im Internet:  
**<http://www.jkbuelach.ch>**

## Vorstand

<b>Präsident</b>	Berli Rolf
<b>Vizepräsident</b>	Lötscher Christian
<b>Aktuarin</b>	Manser Heidi
<b>Kassierin</b>	Schweizer Margrit
<b>Beisitz</b>	Peyer Sigi

## Musikalische Leitung

<b>Dirigent</b>	Walt Hans
<b>Vizedirigent</b>	Berli Rolf

## Alphornbläser/Fahنشwinger

<b>Obmann</b>	Berli Rolf
<b>Bläser</b>	Gisler Nikolaus Luginbühl Ulrich

## Weitere Funktionen

<b>Archivar</b>	Peyer Sigi
<b>Revisor 1</b>	Steiger Margreth
<b>Revisor 2</b>	Schiller Hans
<b>Revisor 3</b>	Müller Erich
<b>Webmaster</b>	Plozza Stefan

## Aktive Ehrenmitglieder

Berli Rolf  
Cadenazzi Hans  
Dähler Josef

Gisler Nikolaus  
Luginbühl Ueli  
Plozza Stefan

## Weitere Ehrenmitglieder

Betschart Paul  
Büchi Erich  
Marty Walter sen.  
Meier Robert  
Ruchti Hans-Ueli  
Schlöpfer Walter

**Freimitglieder: 83**

**Passivmitglieder: 93**

## Termine 2009/2010

Datum	Anlass / Ort	Bemerkungen
4. – 6.9.2009	Jodlerreise	2
20.9.2009	Jodlermesse Ref. Kirche, Stubete im Alterszentrum im Grampen	1
19.12.2009	Schlusshöck	3
23.1.2010	Veteranenehrung Stefan Plozza in Wattwil	3
Jan. 2010	70 Geburtstag Margrit Schweizer	2
12.3.2010	Generalversammlung	1
2. – 4.7.2010	NOSJV Jodlerfest in Schaffhausen	

Passivmitglieder sind gebeten, sich ca. 2 Wochen vorher bei einem der Aktiven zu melden, wenn sie an einem nichtöffentlichen Anlass teilnehmen möchten.

Der Jodelklub Bülach im Internet:  
<http://www.jkbuelach.ch>